

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58999
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b> 7630
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>23</b> 55
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	11.09.2008
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34757,4571
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	4 Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Verschiedene Pionierwaldbestände, in der Baumschicht i.d.R. dominiert von Espe und Birke. In Teilbereichen, am Übergang zu den benachbarten Trockenrasen offenbar zeitweilig durchweidet, am Boden arm an Jungwuchs, grasreich, moosreich und z.T. von den Arten der benachbarten Trockenrasen eingenommen. An niedriger gelegenen Teilstellen etwas geschlossener, weniger intensiv durchweidet, hier totholzreicher, mit etwas Unterwuchs, bspw. aus Weißdorn, auch Später Traubenkirsche, teils am Boden etwas kräftiger beschattet und nur von Moosen bewachsen, teils niedrig gelegen und eventuell zeitweilig etwas wasserüberstaut, i.d.R. mit Zeigerarten trocken-magerer, sandiger und bodensaurer Standorte, höheren Anteilen von bspw. Vogelbeere und Später Traubenkirsche. V.a. Weißdorn nimmt im Unterwuchs höhere Flächenanteile ein. Teilbereiche im Südosten der Fläche weisen Übergänge zu einem eventuell ehemaligen Erlen-Bruchwald über. Hier stehen einzelne Schwarz-Erlen mit 15 m Höhe und bis zu 40 cm Stammdurchmesser. Eingestreut auch Hybrid-Pappeln und einzelne Stiel-Eichen sowie Linden, die auf einen Pflanzungscharakter der Flächen zurückgehen. Der von Schwarz-Erlen beeinflusste Teilbereich liegt etwas niedriger, ist am Boden sehr häufig recht unbewachsen und fast ausschließlich von Moosen eingenommen. Ein Unterwuchs aus Holunder zerfällt, ist derzeit recht totholzreich. Der Bereich ist eventuell zeitweilig am Boden wasserüberstaut und liegt in der Nähe der Bille. Auch hier findet offenbar zeitweilig eine Beweidung statt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	SO Parkplatz an der Boberger Furt		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, Trockenrasen, Bille, Wege, Garten		
<b>Rechtswert (X)</b>	577211	<b>Hochwert (Y)</b>	5929431
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: < 1% ], NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: < 1% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

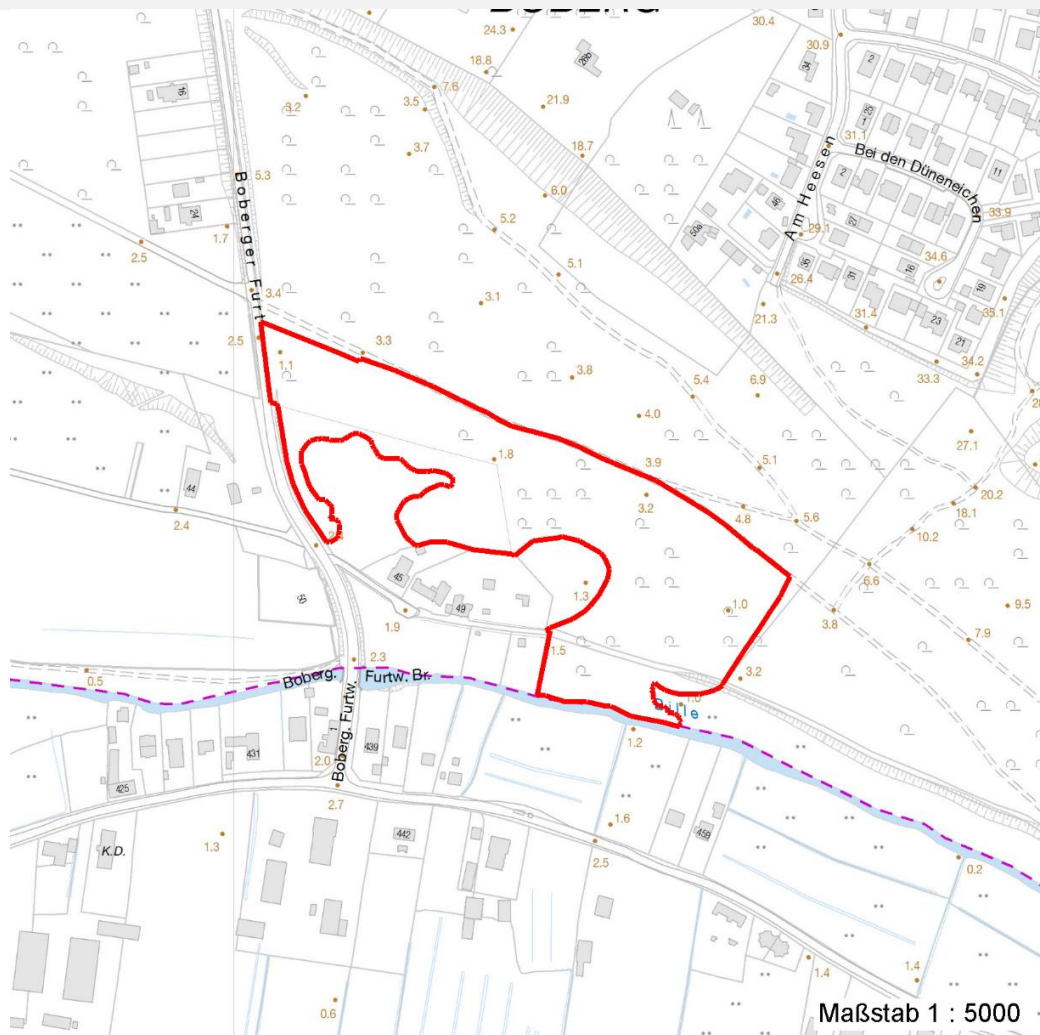
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58999
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b> 7630
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>23</b> 55
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	11.09.2008
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34757,4571
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58999	59008	7628	23	17.05.2000	K	7630	55
58999	119413	7628	1207	04.09.2017	N		
58999	119804	7628	1362	01.11.2017	N		
58999	119878	7628	1378	05.09.2017	N		
58999	119880	7628	1380	05.09.2017	N		
58999	120078	7628	1409	01.07.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
4822	0	7628_23_110908_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58999	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>	7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>23</b>	55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34757,4571	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

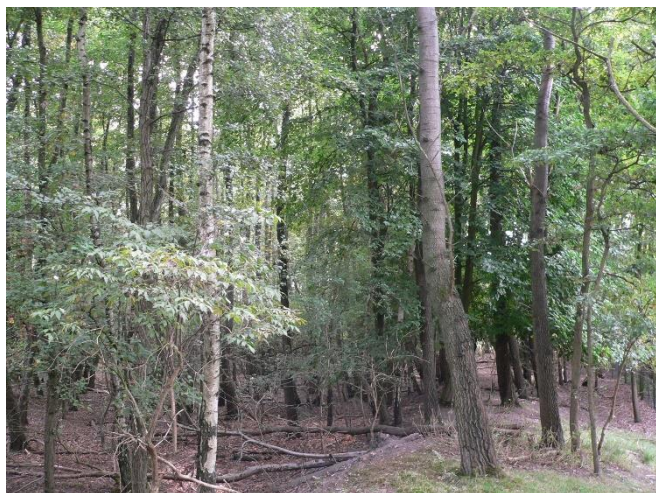
## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die Pionierwaldbestände werden langfristig deutlich aufgelichtet, sollte die Beweidung in der bisherigen Form fortgesetzt werden. In Teilbereichen dürften sie verschwinden. Örtlich kommen nicht standortgerechte, vermutlich ursprünglich gepflanzte Gehölze im Gebiet vor wie Mahonie, Liguster, Rot-Eiche.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah, Brutvogelhabitat, Abschirmung der Trockenrasen gegenüber den benachbarten Wegen.
Maßnahmen	Im Rahmen der Managementplanung sollte sichergestellt sein, ob der Wald langfristig erhalten oder zurückgedrängt werden soll: Die Waldflächen sollten nicht beweidet werden.

## Foto

**Fotodatei** 7628\_23\_110908\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biototyp</b>	WPB
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	58999
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b> 7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>23</b> 55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	11.09.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34757,4571
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	d		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-													
Equisetum hyemale (Winter-Schachtelhalm)	7	z		-	-								3	3				
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-													
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-								V		V V			
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-													

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58999
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b> 7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>23</b> 55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34757,4571
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-														V
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)	7	w		-	-														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	z		-	-														
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-									b		3			V
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-	-														
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>35</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland